

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 22. Februar 2018 zum Thema: „Familiennachzug - Wiedersehen mit Hindernissen?“

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, 22. Februar 2018 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema: „Familiennachzug - Wiedersehen mit Hindernissen?“

Referent wird Majd Ali Agha vom Büro der IOM (Internationale Organisation für Migration) aus Berlin sein. Die IOM unterstützt, in einem vom Auswärtigen Amt finanzierten Projekt, Geflüchtete aus Syrien und dem Irak und deren Angehörige in den Fluchtländern und in Deutschland auf vielen verschiedenen Wegen bei der Familienzusammenführung. Herr Ali Agha wird von der Arbeit der IOM aus erster Hand berichten. Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Einladung (PDF

20180222_Einladung_Austauschtreffen_Familiennachzug). Um uns die Planung zu erleichtern bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis Donnerstag, den 15. Februar 2018. Wir freuen uns auf den Abend und einen interessanten Austausch mit Ihnen!



2. Jahreskurse für Geflüchtete der DHBW-Mosbach in Bad Mergentheim

Am 19. Februar 2018 startet die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach am Campus Bad Mergentheim erneut das einjährige Programm "Jahreskurs zur Vorbereitung auf eine duale Ausbildung/ein duales Studium (DHBW) für Neuzugewanderte". Teilnehmende werden durch intensive Deutschkurse, Grundlagenkurse zur Mathematik in Wirtschaft und Technik, berufsvorbereitende Module, Fachkurse in Technik, Wirtschaft und Soziales sowie Praktika bei dualen Partnerunternehmen auf eine duale Ausbildung oder ein duales Studium vorbereitet. Die Kurse können durch das BAMF oder die Arbeitsagentur gefördert werden. Es wird um eine baldige Anmeldung gebeten. Interessierte können sich bei Fragen an Herrn Stefan A. Riedl wenden (E-Mail: zif@mosbach.dhbw.de; Telefon: 07931 530-705). Weitere Informationen finden Sie auch im angehängten PDF (DHBW_Platat ZIF Geflüchtete) und hier: <http://zif.mosbach.dhbw.de/> .



3. Basisschulung für Sprachmittlerinnen und Sprachmittler des BRK am 15. und 21. März 2018 in Würzburg

Die Initiative für traumatisierte Flüchtlinge des Bayerischen Roten Kreuzes bietet Einzelberatung für Betroffene und Angehörige an und baut daher einen Pool an Sprachmittler/Innen auf, die gezielt für diese Arbeit geschult werden sollen. Am 15. und am 21. März 2018 findet von 10:00 bis 17:00 Uhr im BRK-Kreisverband Würzburg (Zeppelinstraße 3) nun eine Basisschulung für Sprachmittler/Innen statt. Inhalt der Schulung werden die Grundregeln für die Übersetzung im Beratungskontext sein. Diese werden unter anderem anhand von Rollenspielen erarbeitet. Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im angehängten PDF (180315 Flyer_Dolmetscherschulung Würzburg)



4. „Heimat“- Themenwochen der Würzburger Bildungshäuser im Februar und März 2018

Heimat, das ist ein sehr weiter Begriff und jeder hat seinen ganz persönlichen Bezug zu seiner „Heimat“. Was Heimat bedeuten kann und wie unterschiedlich Menschen diesen Begriff füllen, das ist im Februar und März Thema bei den sechs Würzburger Bildungshäusern. Vom 23. Februar bis zum 17. März 2018 wird es an verschiedenen Orten in Würzburg dazu Veranstaltungen geben. Den Auftakt macht am 28. Februar ein Vortrag

mit dem Titel „Zwischen Heimatgefühl und Nationalismus“, am 15. März bringen Geflüchtete Kunst und Musik aus ihrer Heimat ins Schröder-Haus und am 17. März können die Besucher im Kolpinghaus selbst in die Rolle eines Flüchtlings schlüpfen, der seiner Heimat verlassen muss. Das vollständige, sehr vielfältige Programm ist dieser Mail angehängt (PDF Heimat-Flyer).



5. Spezielles Beratungsangebot für Geflüchtete in Würzburg

Schwule, lesbische, bisexuelle, trans* oder intersexuelle Geflüchtete können sich in Würzburg beraten und unterstützen lassen. Qualifizierte Ansprechpartner/ innen stehen in Fragen des Asylverfahrens, der medizinischen Versorgung, der Lebensberatung und für die Freizeitgestaltung zur Verfügung. Kontaktaufnahme für eine Beratung ist unter der Telefonnummer des Würzburger Flüchtlingsrats möglich: 0175 2182164.

Kooperationspartner für dieses Projekt sind das wufzentrum (schwulesbisches Zentrum Würzburg), Asylsozialberatungen von Wohlfahrtsverbänden, die Migrantenmedizin der missionsärztlichen Klinik Würzburg sowie die Asylberatung von Amnesty International.

6. Gesellschaftsspiel "Leben in Deutschland - spielend integrieren"

Gemeinsam mit vielen Geflüchteten haben acht Ehrenamtliche das Integrationsspiel "Leben in Deutschland - spielend integrieren" entwickelt. Das Spiel bietet die Möglichkeit, sich spielerisch Grundkenntnisse über Deutschland in unterschiedlichen Themengebieten - wie beispielsweise Demokratie, Geografie, Kunst, Kultur, Umgangsformen, Hilfestellungen im Alltag, Land und Leute - anzueignen. Die Spielmaterialien sind auf Deutsch und Arabisch beschriftet. In diesen Sprachen ist auch das Begleitheft „Leben in Deutschland“ erschienen, das Geflüchteten anhand einfacher Illustrationen Eigenarten des deutschen Lebens näher bringt. Bestellen können Sie das Spiel und das Begleitheft unter kontakt@lidintegration.de. Das Spiel kostet 39,90 Euro, oder 49,90 Euro, wenn Sie 10 Euro spenden wollen für Personen, die sich das Spiel selbst nicht leisten könnten. Das Begleitheft ist für 2,95 Euro bzw. für 3,50 Euro erhältlich. Viele Helferkreise in Deutschland haben das Spiel bereits ausprobiert und berichten sehr positiv von den dadurch entstandenen Gesprächen. Weitere Informationen gibt es auch im angehängten PDF (Integrationsspiel_LID)



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg